



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Claudio Botti, CVP/EVP Fraktion: Das Controlling und die Kosten von Vorstössen**

Autor/in: [Claudio Botti](#)

Mitunterzeichnet von: Augstburger, Bos, Corvini Sabrina, Fritz, Herwig, Keller, Meyer, Tüscher und Weber

Eingereicht am: 10. April 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die so genannte "Vorstossflut" des Parlaments führt dazu, dass die Verwaltung stark in Anspruch genommen wird. Nicht nur die finanzielle Seite, sondern auch der zusätzliche personelle Aufwand gibt Anlass zur Sorge.

Eventuell könnte die Zahl der Vorstösse durch rechtzeitige, offene und milizgerechte Information der Regierung vermindert werden. Interessant wäre zu beziffern, welche effektiven Kosten die einzelnen Vorstösse auslösen.

Ich bitte den Regierungsrat um Antworten auf folgende Fragen:

1. Wie viel kostet im Durchschnitt
 - a. eine Interpellation,
 - b. ein Postulat,
 - c. eine Motion?
2. Wie verteilen sich die Kosten der Vorstösse pro Kopf und Fraktion?
3. Der Regierungsrat wird gebeten, Massnahmen zur Steigerung der Effizienz von Vorstössen zu prüfen und einerseits die damit verbundenen Kosten sowie andererseits die dadurch erzielten Kosteneinsparungen in geeigneter Form aufzuzeigen.
4. Der Transparenz wegen wird der Regierungsrat angehalten, zukünftig bei der schriftlichen Beantwortung der Vorstösse den verursachten Aufwand zu beziffern.